

27
Mittwoch 31. Januar
20 Uhr
Landeszentrale für
politische Bildung,
Osterdeich 6

Donnerstag 1. Februar
19 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal

Freitag 2. Februar
19 Uhr
Villa Ichn,
Goetheplatz 4

Fr. 2. Februar 19 Uhr
St. Ansgarii Gemeinde,
Schwachhauser Heerstr. 40

Sa, 3. Februar 20 Uhr
Friedensgemeinde,
Humboldtstr. 175
So, 4. Februar 16 Uhr
Ev. Gemeinde Bockhorn,
Himmelskamp 21

So, 4. Februar 19 Uhr
Alte Post, Willehad-Saal,
Eingang Domsheide

Sonntag 11. Februar
14 bis 22 Uhr
Heinrich-Böll-Stiftung
Bremen, Plantage 13

»Sie sollen nicht vergessen sein.
Das Erinnerungsbuch für die als Juden
verfolgten Einwohner Bremens«, Dr. Günther
Rohdenburg und Dr. Karl-Ludwig Sommer
stellen das Bremer »Erinnerungsbuch« vor
»Erinnern für die Zukunft e.V.«, Landeszentrale
für politische Bildung und Staatsarchiv Bremen

»Jetzt steht ein Mensch vor Augen.
»Stolpersteine« erinnern an Nazi-Opfer.
Eine filmische Dokumentation von Holger
Wessels. Filmpremiere in Anwesenheit von
Zeitzeugen
»Erinnern für die Zukunft e.V.«, Landesinstitut
für Schule, Landeszentrale für politische Bildung

»Unfinished Business« und
Holocaust-Erinnerung.
Die Geschichtspolitik der USA und die
Transformation der Holocaust-Erinnerung in
den 1990er Jahren. Vortrag und Diskussion
mit Jan Surmann (Hamburg)
Rosa-Luxemburg-Initiative e.V./
Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen

Gemeinsames Konzert der Chöre:
Dismanuv soubor und Jugendchor »Projekt
Petr Ginz«, Kantate »in memoriam Petr Ginz«
Porta Bohemica in Kooperation mit der Bevollmächtig-
ten der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und
für Europa, der Deutsch-Tschechischen und Deutsch-
Slowakischen Gesellschaft

Zeitabschnitte des Werner Bab.
Gespräch mit einem Auschwitz-Überlebenden
Bildungswerk der Katholiken

Musik/Film/Politik im Dritten Reich:
Musikdokumentarfilme
zu Hanns Eisler und
Wilhelm Furtwängler

2007

Sonntag 11. Februar

Mittwoch 14. Februar
19.30 Uhr
Landeszentrale für
politische Bildung,
Osterdeich 6

Sonabend, 17. Februar
und Sonntag, 18. Februar
Jüdisches Museum, Holocaust-
Mahnmal, Neue Synagoge,
85,- EUR (Bus/Hotel)

Mittwoch, 7. März
15.30 bis 18 Uhr
Heinrich-Böll-Stiftung Bremen,
Plantage 13
Anmeldung unter:
ruedel.boell@arcor.de
oder 0421/352368

Kooperationspartner
Veranstalter:



Weitere Informationen auch unter: www.lzpb-bremen.de und www.erinnernfuerdiezukunft.de **Programmkoordination:**
Dr. Hermann Kuhn, Deutsch-Israelische Gesellschaft; Michael Scherer, Landeszentrale für politische Bildung und »Erinnern
für die Zukunft e.V.« (Stand 06.12.2006). **Kontakt:** Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6, 28203 Bremen.

Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten war es dem gerade im Aufwind befindlichen Künstler **John Elsas** ver-
wehrt, weiterhin öffentlich auszustellen. Dies geschah jedoch weniger aufgrund seiner anti-nationalsozialistischen politischen
Inhalte, die von offizieller Seite noch nicht wahrgenommen wurden, sondern allein aufgrund seiner jüdischen Abstammung./
Titel: **John Elsas:** »Hat ein Teufel ein Streichholz in seiner Hand dann entfacht er sicher den Weltenbrand«, Collage, 1930

14.00 »Opera in the Third Reich / 16.00 Ralph Giordano:
»Die Bertinis: Der Autor liest aus seinem autobiographisch
geprägten Familienroman / 18.00 »Furtwängler, Film von
Oliver Becker / 20.00 »Solidaritätslied – der Komponist
Hanns Eisler«, Film von Larry Weinstein
Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, tritonus e.V.

Fluchtort Shanghai.
Emigration Bremer Jüdinnen und Juden nach
Shanghai. Aufenthalt der »Shanghai-Gruppe«
in Bremen-Gröpelingen. Vortrag: Ingrid Brandt
»Erinnern für die Zukunft e.V.«,
Landeszentrale für politische Bildung

Studienfahrt »Jüdisches Leben in Berlin«
Sonderausstellung »Emigration der deutschen
Juden nach 1933«, Anmeldung: Dr. Hermann Kuhn
(DIG), 0421/5974721, Deutsch-Israelische Gesellschaft,
Landeszentrale für politische Bildung

**»Neu-alter Antisemitismus in Schule und
Jugendarbeit: Wie gehen wir damit um?«**
Ein Workshop für die Praxis aus der Praxis mit
Juliane Wetzels, Zentrum für Antisemitismus-
forschung (Berlin), und Renate Pulz, Bildungs-
Bausteine gegen Antisemitismus Berlin
Heinrich-Böll-Stiftung Bremen

Bildungswerk der Katholiken, Bremer Friedensforum, DGB-Jugend, Donat-
Verlag, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Bremische Bürgerschaft, Deutsch-
Israelische Gesellschaft, Deutsch-Tschechische und Deutsch-Slowakische
Gesellschaft, Evangelisches Bildungswerk Bremen, Institut »Deutsche
Presseforschung« an der Universität Bremen, Julius-Leber-Forum
der Friedrich-Ebert-Stiftung, Kino 46, Kirche Alt-Aumund, Landesinstitut
für Schule, Landeszentrale für politische Bildung, Ortsbeirat Vegesack,
Pax Christi Bremen, Paula Modersohn-Becker Museum, Porta Bohemica,
Radio Bremen, Rat & Tat Zentrum für Schwule und Lesben e. V., Rosa-
Luxemburg-Initiative e.V./Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen, Senat der
Freien Hansestadt Bremen, Staatsarchiv Bremen, Stadtbibliothek Bremen,
St. Petri-Domgemeinde, tritonus e.V., Universität Bremen, Verein
»Erinnern für die Zukunft e.V.«, VVN-BdA, Zimmer Galerie Kattenturm.

27. Januar

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus



*Hat ein Teufel ein Streichholz
in seiner Hand
dann entfacht er sicher
den Weltenbrand*

Veranstaltungsprogramm Bremen

2007

Designbüro Mühlenkamp // Druck: Geffken & Köllner

2007

Donnerstag **11. Januar**
19 Uhr
Bremische Bürgerschaft
Laufzeit bis zum
31. Januar 2006

›Dem Judenmord entkommen‹
Jüdische Überlebende in Lettland und Litauen.
Ausstellung von Hanna und Wolf Middelman (Göttingen), Ausstellungseröffnung
Bremische Bürgerschaft



John Elsas: ›Weil er ist klein, dazu sich bückt, wird er natürlich unterdrückt, Collage, 1928

›Collagen – einfach, aber virtuos und präzise‹
Ausstellung des jüdischen Künstlers John Elsas (1851–1935), Ausstellungseröffnung
Kunstsammlungen Böttcherstraße bis 25. März 2007

›Der Gespenster Berg. Collagen & Zeichnungen‹
Ausstellung des jüdischen Künstlers John Elsas, Ausstellungseröffnung
Villa Ichon

Petr Ginz: ›Prager Tagebuch‹
Ausstellung, Eröffnung: Dr. Sabine Offe
Porta Bohemica,
Laufzeit bis zum 15. Februar 2007

›Das Bremer Polizeibataillon 303‹
Film und Diskussion mit Susanne Brahm und Rainer Kahrs (RB, ›buten un binnen‹)
Landeszentrale für politische Bildung, Stadtbibliothek

Petr Ginz: ›Prager Tagebuch‹
Lesung: Eva Profousová (Hamburg)
Senatskanzlei

›Der jüdische SS-Offizier Scherwitz und das Lager Riga-Lenta.‹
Versuch, über die Häftlingsgesellschaft zu reden – Vortrag von Anita Kugler, Buchautorin und Publizistin
Deutsch-Israelische Gesellschaft

Freitag **12. Januar**
18 Uhr
Paula Modersohn-Becker
Museum,
Böttcherstraße 6–10, Bremen

19.30 Uhr
Villa Ichon, Goetheplatz 4
Laufzeit bis zum
16. Februar 2007

Sonntag **14. Januar**
13 Uhr
Friedensgemeinde,
Humboldtstraße 175

Montag **15. Januar**
20 Uhr
Zentralbibliothek,
Am Wall 201, Wall-Saal

Dienstag **16. Januar**
20 Uhr
Rathaus, Kaminsaal

Mittwoch **17. Januar**
20 Uhr
Villa Ichon, Goetheplatz 4

Montag **22. Januar**
19 Uhr
Gästehaus der Universität,
Teerhof 58

20 Uhr
Zentralbibliothek,
Am Wall 201,
Wall-Saal

Dienstag **23. Januar**
20 Uhr
Friedensgemeinde,
Humboldtstraße 175

Mittwoch **24. Januar**
18 Uhr
Paula Modersohn-Becker
Museum,
Böttcherstraße 6–10

20 Uhr
Forum Kirche,
Holler Allee 75

Donnerstag **25. Januar**
16 Uhr
Universität Bremen,
Hörsaalgebäude GW 1

Sonabend **27. Januar**
19.30 Uhr
kweer,
Theodor-Körner-Straße 1

›Bilder des Holocaust in der britischen Deutschlandpropaganda, 1938–1945‹
Vortrag von Dr. Stephanie Seul
Institut ›Deutsche Presseforschung‹ an der Universität
Bremen

›Das belagerte Leningrad 1941–1944‹
Vortrag von Jörg Ganzenmüller (Jena) aus Anlass des Endes der Blockade am 27. Januar 1944
Stadtbibliothek Bremen

Wanda Przybylska:
›Ein Teil meines Herzens‹
Tagebuch, Warschau 1942–1944,
Lesung: Lesebühne
Donat Verlag

›Der jüdische Künstler John Elsas (1851–1935)‹
und seine ironischen Anspielungen auf den Nationalsozialismus, Führung und Diskussion mit Dr. Roman Zieglängsberger
Kunstsammlungen Böttcherstraße

›Das Unerzählbare erzählen.‹
Eine Annäherung an den Schriftsteller Edgar Hilsenrath
Vortrag von Dr. Martin Rooney
Evangelisches Bildungswerk

Dies Academicus:
Jean-Marc Dreyfus (Paris): ›Gegenstände der Erinnerung. Zu aktuellen Debatten über ›Arisierung‹ und Holocaust‹
Universität Bremen

›Erinnerung an das Schicksal der Rosa-Winkel-Häftlinge am Beispiel von Wilhelm Steeneck‹
Vortrag von Dr. Jörg Hutter

Sonabend **27. Januar**
19.30 Uhr
kweer,
Theodor-Körner-Straße 1

Sonntag **28. Januar**
10 Uhr
Kirche Alt-Aumund
11 Uhr
An der Aumunder Kirche/
Ecke Neue Straße

11.30 Uhr
Kirche Alt-Aumund

Sonntag **28. Januar**
18 Uhr
Obere Halle des
Bremer Rathauses

Montag **29. Januar**
19 Uhr
Kirche St. Johann, Krypta
(Bitte Tagespresse beachten)

Montag **29. Januar** bis
Freitag **2. Februar** sowie
Sonntag **4. Februar**
täglich 11.30 und 17 Uhr
Ostkrypta des St. Petri-Doms

Dienstag **30. Januar**
19.30 Uhr
Gewerkschaftshaus,
Bahnhofplatz 22–28

›Lesben und Schwule unter der NS-Knute: verschieden unterdrückt, aber gemeinsam erinnern?‹
Vortrag von Prof. Rüdiger Lautmann
Rat & Tat Zentrum für Schwule und Lesben e. V.

Gedenkgottesdienst
Kirche Alt-Aumund, Ortsbeirat Vegesack

Kranzniederlegung
an der Synagogen-Gedenkstätte
Kirche Alt-Aumund, Ortsbeirat Vegesack

›Harry Wolff, der niederdeutsche Dichter ermordet in Auschwitz‹, Vortrag: Rolf Rübsam – anschl. Führung durch die Ausstellung ›Die ehemalige Aumunder Synagogengemeinde‹
Kirche Alt-Aumund, Ortsbeirat Vegesack

Feierstunde des Senats der Freien Hansestadt Bremen
Margers Vestermanis, Riga: ›Lebensrettung im Holocaust – Reflexionen eines Historikers und Überlebenden‹, Musik: Dismal Kinderchor des Tschechischen Rundfunks
Der Senat der Freien Hansestadt Bremen

›Schweigen ist verboten – Sprechen ist unmöglich.‹
Gedenken an die Opfer von Auschwitz
Pax Christi Gruppe Bremen

›Weinrebs Liste‹
Lese-Reihe mit Heide Marie Voigt aus ›Die langen Schatten des Krieges‹ von Friedrich Weinreb. Musik: Almut Drüner, Irische Harfe
Heide Marie Voigt, St. Petri-Domgemeinde,
Evangelisches Bildungswerk

›Was da die Macht ergriff – greift heute noch‹
mit Otto Köhler, Journalist (Hamburg)
DGB-Jugend, VVN-Bund der Antifaschisten,
Bremer Friedensforum